

Klassenzimmereinrichtung

Beitrag von „silke111“ vom 10. Juni 2009 15:33

ich merke immer wieder (an mir und kolleginnen), dass es vielen lehrern unangenehm ist, ihre kids auch mal frontal sitzen zu lassen... als würde man daraus automatisch auf einen frontalen und "alten" unterrichtsstil schließen können!

aber die sitzordnung hängt ja sehr von der eigenen klasse (konzentrationsvermögen, abgelenkte oder aufmerksame kids usw.), den momentan anstehenden themen und dem eigenen unterrichtsstil ab, so dass gruppentische einfach nicht immer die beste sitzform sind, oder?

ich habe momentan 2 4er-tische, 4 2-er-tische, die aus dem fesnter gucken und 4 2er-tische, die nach vorne gerichtet sind. ist momentan okay, weil eben nur einige richtig gut mit anderen zusammenarbeiten können und andere mehr den blick nach vorne oder zur seite brauchen, um in ruhe zu arbeiten.

aber die perfekte sitzordnung gibt es nicht. wenn ich jetzt wieder mehr ga plane, mache ich wieder gruppentische für alle und irgendwann probiere ich auch mal die u-form oder eine andere aus 😊

nicht schlecht finde ich die idee von NiciCresso, weil so alle relativ unabgelenkt nach vorne schauen können, aber auch schnell 4er-tische gebildet werden können.

ich habe glücklicherweise auch einen festen platz für einen kreis und dann ist meine klasse noch länger als alle anderen bei uns. aber richtig gut nutzen kann ich diesen zusätzlichen raum nicht bzw. nur für eine lese- und eine pc-ecke ganz hinten an der wand (und trotzdem bleibt noch viel leer), weil die kids nicht so weit hinten sitzen können, wenn sie mal etwas an der tafel [abschreiben](#) oder genau erkennen müssen...

lg
silke